



# HESSISCHER LANDTAG

28. 05. 2024

Plenum

## Gesetzentwurf

### Landesregierung

#### Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2023/2024

Die Landesregierung legt mit Schreiben vom 28. Mai 2024 den nachstehenden, durch Kabinettsbeschluss vom 14. Mai 2024 gebilligten und festgestellten Gesetzentwurf dem Landtag zur Beschlussfassung vor.

Der Gesetzentwurf wird vor dem Landtag von dem Minister der Finanzen vertreten.

Der Landtag wolle das folgende Gesetz beschließen:

#### Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2023/2024<sup>1</sup>

Vom

#### Artikel 1

Das Haushaltsgesetz 2023/2024 vom 26. Januar 2023 (GVBl. S. 22) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 2 wird wie folgt geändert:
  - a) In Buchst. a wird die Angabe „41 976 616 900“ durch „42 042 236 000“ ersetzt.
  - b) In Buchst. b wird die Angabe „48 053 957 900“ durch „49 232 131 800“ ersetzt.
  - c) In Buchst. c wird die Angabe „46 136 242 300“ durch „49 958 526 400“ ersetzt.
2. § 4 wird wie folgt geändert:
  - a) Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Nr. 3 wird die Angabe „vom 27. Juni 2013 (GVBl. S. 454), geändert durch Gesetz vom 24. März 2015 (GVBl. S. 118),“ durch „in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2024 (GVBl. 2024 Nr. 7)“ ersetzt.
    - bb) In Nr. 4 wird die Angabe „Bekanntmachung vom 3. Januar 2022 (BGBl. I S. 14)“ durch „Gesetz vom 4. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2153)“ ersetzt.
  - b) In Abs. 2 wird das Wort „Kunst“ durch die Wörter „Forschung, Kunst und Kultur“ ersetzt.
3. § 6 Abs. 3 Satz 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Die Wörter „Die Staatskanzlei, das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und das Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz“ werden durch „Das Ministerium für Digitalisierung und Innovation, das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum und das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat“ ersetzt.
  - b) In Nr. 2 Buchst. b wird die Angabe „2022/648 vom 15. Februar 2022 (ABl. EU Nr. L 119)“ durch „2024/946 vom 18. Januar 2024 (ABl. 2024 L Nr. 946)“ ersetzt.
  - c) Die Angabe „02, 07 und 09“ wird durch „07, 09 und 14“ ersetzt.

---

<sup>1</sup> Ändert FFN 43-93

4. § 9 wird wie folgt gefasst:

**„§ 9  
Informationstechnik**

Mittel für Zwecke der Informationstechnik, die nicht für Maßnahmen im Rahmen normierter IT-Standards nach dem IT-Standardisierungserlass vom 21. September 2023 (StAnz. S. 1290) eingesetzt werden, können nur mit Zustimmung des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation in Anspruch genommen werden.“

5. In § 11 Abs. 9 Satz 3 wird die Angabe „14. Dezember 2021 (GVBl. S. 931)“ durch „29. Juni 2023 (GVBl. S. 456)“ ersetzt.
6. § 16 wird wie folgt gefasst:

**„§ 16  
Ermittlung der  
Ex-ante-Konjunkturkomponente und der Basissteuern**

Abweichend vom Regelfall des § 5 Abs. 3 und 4 des Artikel 141-Gesetzes vom 26. Juni 2013 (GVBl. S. 447), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. April 2022 (GVBl. S. 184), werden die Ex-ante-Konjunkturkomponente und die Basissteuern wie folgt ermittelt:

1. für das Jahr 2023 auf der Grundlage der Herbstprojektion 2022 sowie der Oktober-Steuerschätzung 2022,
  2. für das Jahr 2024 auf der Grundlage der Herbstprojektion 2023 sowie der Oktober-Steuerschätzung 2023.“
7. Die Anlage erhält die aus dem Anhang ersichtliche Fassung.

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2024 in Kraft.

## Begründung

### A. Allgemeiner Teil

Art. 141 und Art. 161 der Hessischen Verfassung

Allgemein

Nach Artikel 141 Abs. 1 HV ist der Haushalt ungeachtet der Einnahmen- und Ausgabenverantwortung des Landtags und der Landesregierung grundsätzlich ohne Kredite auszugleichen. Die verfassungsrechtlichen Vorgaben der Hessischen Schuldenbremse werden durch das Gesetz zur Ausführung von Artikel 141 der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 141-Gesetz) konkretisiert.

Das Gesetz regelt insbesondere das Verfahren zur Berechnung der Obergrenze der jährlichen Nettokreditaufnahme. Hierzu gehören u. a. die Bestimmung der konjunkturellen Verschuldungskomponente sowie die Bereinigung der Einnahmen und Ausgaben um den Saldo der finanziellen Transaktionen und um die Zuführungen zum bzw. die Entnahmen aus dem Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“. Schließlich sind die Tilgungsverpflichtungen zu berücksichtigen, die sich infolge einer festgestellten Notsituation nach Art. 141 Abs. 4 HV ergeben.

Zulässige Nettokreditaufnahme nach dem Artikel 141-Gesetz

Ausgangspunkt für die Ermittlung der zulässigen Nettokreditaufnahme ist die Tilgungsverpflichtung, die aus der in den Jahren 2020 bis 2022 festgestellten Ausnahmesituation nach Art. 141 Abs. 4 HV resultiert. Der Hessische Landtag hat im Rahmen seines Beschlusses vom 2. Februar 2022 (Drs. 20/7713) festgelegt, dass mit der Tilgung der in diesem Zeitraum aufgenommenen Notlagenkredite ab dem Jahr 2024 mit mindestens 200 Mio. Euro pro Jahr begonnen werden soll.

Zu der Tilgungsverpflichtung hinzu treten die Konjunkturkomponente, der Saldo der finanziellen Transaktionen sowie die Zu- und Abführungen zum Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“.

Nach § 5 Artikel 141-Gesetz sind die Auswirkungen einer Abweichung von der wirtschaftlichen Normallage auf den Landeshaushalt regelgebunden zu erfassen. Die zu diesem Zweck zu ermittelnde Konjunkturkomponente eröffnet dem Land in konjunkturell schlechten Zeiten einen zusätzlichen Kreditfinanzierungsspielraum und schränkt ihn in konjunkturell guten Zeiten ein.

Die Konjunkturkomponente besteht aus zwei Bestandteilen: Die Ex-ante-Konjunkturkomponente misst nach Maßgabe des auch für den Bundshaushalt geltenden Konjunkturbereinigungsverfahrens einmalig den Einfluss der Konjunktur auf den Landeshaushalt bei Haushaltsaufstellung. Dieser Wert ist um die Steuerabweichungskomponente zu bereinigen, die aus der Differenz zwischen den Basissteuern und der tatsächlichen Entwicklung der Steuereinnahmen im jeweiligen Jahr resultiert. Bei der Ermittlung der Steuerabweichungskomponente sind zudem etwaige steuerrechtliche Änderungen zu erfassen, deren finanzielle Auswirkungen im jeweiligen Jahr kassenwirksam werden und die noch nicht Bestandteil der Basissteuern waren.

Die Ex-ante-Konjunkturkomponente für den Haushalt 2024 wurde noch auf Basis der Herbstprojektion 2022 ermittelt. Um den zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen angemessen Rechnung zu tragen, erfolgt im Nachtrag 2024 eine Neuberechnung auf Basis der gesamtwirtschaftlichen Projektion der Bundesregierung vom Oktober 2023 (Herbstprojektion 2023).

Die Festsetzung der Basissteuern erfolgt auf Basis der Ergebnisse der Steuerschätzung vom Oktober 2023, deren Grundlage die Herbstprojektion 2023 der Bundesregierung bildete. Zusätzlich wurden bereits die erwarteten finanziellen Auswirkungen des Wachstumschancengesetzes sowie vom Bund zugesagte zusätzliche Festbeträge für die Länder im Rahmen der vertikalen Umsatzsteuerverteilung berücksichtigt. Auf dieser Grundlage ergeben sich für den Nachtragshaushalt 2024 die folgenden Basissteuern:

#### Bestimmung der Basissteuern nach § 5 Abs. 4 Artikel 141-Gesetz für das Jahr 2024

– in Mio. Euro –

	2024
Steuereinnahmen des Landes Hessen lt. regionalisiertem Ergebnis der Oktober-Steuerschätzung 2023 für das Jahr 2024*	27.486,6
./. Finanzausgleichsmasse im Sinne des § 70b Abs. 2 HFAG	6.761,0
<b>Basissteuern nach § 5 Abs. 4 Artikel 141-Gesetz</b>	<b>20.725,6</b>

\* einschließlich der erwarteten finanziellen Auswirkungen des Wachstumschancengesetzes sowie vom Bund zugesagter zusätzlicher Festbeträge im Rahmen der vertikalen Umsatzsteuerverteilung Abweichungen durch Runden möglich.

Den Basissteuern in Höhe von 20.725,6 Mio. Euro sind im Rahmen des Nachtragshaushalts 2024 die Auswirkungen der Mai-Steuerschätzung 2024 gegenüberzustellen. Unter Berücksichtigung der zusätzlich zu erfassenden Steuerrechtsänderungen ergibt die Mai-Steuerschätzung für das Jahr 2024 maßgebliche Steuereinnahmen in Höhe von 20.065,3 Mio. Euro. Daraus resultiert für den Nachtragshaushalt 2024 eine (vorläufige) Steuerabweichungskomponente in Höhe von 660,3 Mio. Euro. Der konjunkturbedingte Kreditfinanzierungsspielraum des Landes im Nachtragshaushalt 2024 erhöht sich entsprechend.

Im Rahmen der finanziellen Transaktionen wird insbesondere die vorgesehene Stärkung des Eigenkapitals der Helaba durch eine Kapitalerhöhung in Höhe von 1,5 Mrd. Euro und die Zeichnung einer sog. AT-1-Anleihe (0,5 Mrd. Euro) erfasst. Nach § 4 Artikel 141-Gesetz ist die Kreditfinanzierung von (werthaltigen) Beteiligungserwerben im Rahmen der Schuldenbremse zulässig.

Unter Berücksichtigung der neuen Konjunkturkomponente sowie der veränderten finanziellen Transaktionen ergibt sich eine zulässige Kreditaufnahmegrenze im Nachtragshaushalt 2024 in Höhe von 3.015,1 Mio. Euro. Zu den Einzelheiten siehe Tz. II.4 des Gesamtplans des Haushaltsplans 2023/2024 in der dem Gesetzentwurf beigefügten Fassung.

Dieser Grenze steht im Entwurf des Nachtragshaushalts 2024 eine Neuverschuldung in Höhe von 2.834,0 Mio. Euro gegenüber. Zu diesem Betrag hinzu tritt die nach § 5 Abs. 1 Artikel 141-Gesetz vorzunehmende vollständige Entnahme aus der bestehenden Konjunkturausgleichsrücklage des Landes in Höhe von 151,7 Mio. Euro. Die zulässige Kreditaufnahmegrenze wird damit um 29,4 Mio. Euro unterschritten, die Regelgrenze für die Kreditaufnahme wird eingehalten.

### **Besonderer Teil**

Die Änderungen berücksichtigen die neuen Bezeichnungen der Geschäftsbereiche der Landesregierung. Außerdem werden Gesetzesverweise aktualisiert. Die weiteren Änderungen werden wie folgt begründet:

#### Zu Art. 1 Nr. 1:

Die geänderten Beträge sind Folge der Änderungen in den Einzelplänen.

#### Zu Art. 1 Nr. 4:

Die neue Regelung entspricht inhaltlich dem ehemaligen § 9 Abs. 1 HG 2023/2024. Die Regelung im ehemaligen Abs. 2 wird nach Umsetzung der Digitalmaßnahmen in den Epl. 14 nicht mehr benötigt.

#### Zu Art. 1 Nr. 6:

Die Ex-ante-Konjunkturkomponente für den Haushalt 2024 wurde noch auf Basis der Herbstprojektion 2022 ermittelt. Durch die Neuberechnung auf Basis der Herbstprojektion 2023 wird sichergestellt, dass den zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen Rechnung getragen werden kann.

#### Zu Art. 2:

Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten des Nachtragshaushaltsgesetzes.

Wiesbaden, 27. Mai 2024

Der Hessische Ministerpräsident  
**Boris Rhein**

Der Hessische Minister der Finanzen  
**Prof. Dr. R. Alexander Lorz**

**Anlagen**

## **GESAMTPLAN**

### **des Haushaltsplans 2023/2024**

#### **I. Gesamtplan für das Jahr 2023**

1. Gesamterfolgsplan 2023
2. Doppischer Finanzplan 2023
3. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen 2023
4. Ableitung der nach dem Artikel 141-Gesetz maximal zulässigen Nettokreditaufnahme 2023
5. Haushaltsübersicht 2023

#### **II. Gesamtplan für das Jahr 2024**

1. Gesamterfolgsplan 2024
2. Doppischer Finanzplan 2024
3. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen 2024
4. Ableitung der nach dem Artikel 141-Gesetz maximal zulässigen Nettokreditaufnahme 2024
5. Haushaltsübersicht 2024

## I.1 Gesamterfolgsplan 2023

### Zusammenfassung der Erträge und Aufwendungen der Einzelpläne

Nr.	VKR	Bezeichnung	Einzelplan					
			01	02	03	04	05	06
			Hessischer Landtag	Hessischer Ministerpräsident	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	Hessisches Kultusministerium	Hessisches Ministerium der Justiz	Hessisches Ministerium der Finanzen
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-	-	-	-
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-	-	-	-
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-	6.300.000	12.080.300	78.562.200	2.350.600	88.000
4	500-519, 530-531, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.826.700	1.886.900	155.894.900	5.177.400	636.680.300	29.790.400
5	520-529	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	-	-	801.900	-	-	-
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	517.400	56.900	11.813.200	3.584.300	1.722.700	1.647.800
6a		Erträge aus Verrechnungen	-	1.878.500	724.346.500	150.065.400	65.301.700	99.772.300
<b>7</b>		<b>Summe Erträge</b>	<b>2.344.100</b>	<b>10.122.300</b>	<b>904.936.800</b>	<b>237.389.300</b>	<b>706.055.300</b>	<b>131.298.500</b>
8	600-619, 670-691	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	20.503.500	71.228.000	957.111.100	190.484.100	617.338.400	277.661.400
9	620-649	Personalaufwand	23.307.100	64.003.200	1.592.687.000	4.152.588.500	766.399.100	609.979.900
10	660-669	Abschreibungen	2.417.800	2.772.700	109.308.000	2.332.400	118.346.000	12.830.100
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-	-	-	-
12	710-719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.012.500	213.270.700	178.006.500	707.418.100	17.955.600	60.624.700
13	650-659, 692-699, 791	Sonstige Aufwendungen	49.561.900	1.489.000	76.876.400	12.835.300	5.582.400	8.155.000
13a		Aufwendungen aus Verrechnungen	3.381.200	8.670.500	738.182.100	1.679.749.700	294.011.400	290.450.800
<b>14</b>		<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>101.184.000</b>	<b>361.434.100</b>	<b>3.652.171.100</b>	<b>6.745.408.100</b>	<b>1.819.632.900</b>	<b>1.259.701.900</b>
<b>15</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)</b>	<b>-98.839.900</b>	<b>-351.311.800</b>	<b>-2.747.234.300</b>	<b>-6.508.018.800</b>	<b>-1.113.577.600</b>	<b>-1.128.403.400</b>
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	-	-	1.431.000	-	-	-
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
18	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	1.564.500	19.700	500	-
19	740-749	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	-	-	-	-	-	-
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-	-	-	-
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.291.900	131.100	16.001.900	34.479.500	2.788.000	4.891.200
<b>22</b>		<b>Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)</b>	<b>-6.291.900</b>	<b>-131.100</b>	<b>-13.006.400</b>	<b>-34.459.800</b>	<b>-2.787.500</b>	<b>-4.891.200</b>
<b>23</b>		<b>Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)</b>	<b>-105.131.800</b>	<b>-351.442.900</b>	<b>-2.760.240.700</b>	<b>-6.542.478.600</b>	<b>-1.116.365.100</b>	<b>-1.133.294.600</b>
24	700-709, 770-779	Steuern	11.400	11.100	148.000	4.900	98.200	24.000
<b>25</b>		<b>Ergebnis (Saldo 23 und 24)</b>	<b>-105.143.200</b>	<b>-351.454.000</b>	<b>-2.760.388.700</b>	<b>-6.542.483.500</b>	<b>-1.116.463.300</b>	<b>-1.133.318.600</b>
nachrichtl.		Summe Erträge	2.344.100	10.122.300	907.932.300	237.409.000	706.055.800	131.298.500
nachrichtl.		Summe Aufwendungen	107.487.300	361.576.300	3.668.321.000	6.779.892.500	1.822.519.100	1.264.617.100

## Einzelplan

07	08	09	10	11	15	17	18	Summe
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucher- schutz	Staats- gerichtshof	Hessischer Rech- nungshof	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Allgemeine Finanz- verwaltung	Staatliche Hochbau- maßnahmen	
-	-	24.592.000	-	-	-	28.383.450.000	-	28.408.042.000
-	-	-	-	-	-	337.568.400	-	337.568.400
1.538.633.700	1.654.879.700	122.933.100	-	-	644.215.200	1.193.099.700	17.632.500	5.270.775.000
114.863.700	23.868.000	219.140.200	-	-	21.176.200	265.967.000	3.824.200	1.480.095.900
11.169.000	-	-	-	-	-	-	-	11.970.900
8.079.500	270.000	622.200	-	-	14.806.400	604.691.000	-	647.811.400
13.907.800	59.136.700	10.098.900	-	-	46.836.300	3.617.874.800	-	4.789.218.900
<b>1.686.653.700</b>	<b>1.738.154.400</b>	<b>377.386.400</b>	-	-	<b>727.034.100</b>	<b>34.402.650.900</b>	<b>21.456.700</b>	<b>40.945.482.500</b>
334.363.100	72.241.900	212.600.400	311.800	5.118.500	105.261.100	10.617.000	160.127.400	3.034.967.700
335.109.800	41.266.500	68.050.500	554.300	18.917.900	170.020.800	6.417.355.000	-	14.260.239.600
249.660.000	423.700	4.562.800	8.600	229.600	13.424.200	-	-	516.315.900
-	-	-	-	-	-	7.287.114.100	-	7.287.114.100
2.325.755.800	3.050.254.200	841.587.600	-	-	3.884.875.300	2.806.340.400	6.970.100	14.095.071.500
6.037.200	1.753.100	989.200	7.000	157.600	465.500	-121.334.000	-	42.575.600
73.003.800	869.791.900	130.278.500	269.900	4.728.500	13.670.900	683.950.200	-	4.790.139.400
<b>3.323.929.700</b>	<b>4.035.731.300</b>	<b>1.258.069.000</b>	<b>1.151.600</b>	<b>29.152.100</b>	<b>4.187.717.800</b>	<b>17.084.042.700</b>	<b>167.097.500</b>	<b>44.026.423.800</b>
<b>-1.637.276.000</b>	<b>-2.297.576.900</b>	<b>-880.682.600</b>	<b>-1.151.600</b>	<b>-29.152.100</b>	<b>-3.460.683.700</b>	<b>17.318.608.200</b>	<b>-145.640.800</b>	<b>-3.080.941.300</b>
-	-	259.000	-	-	-	85.278.700	-	86.968.700
-	-	-	-	-	-	33.560.200	-	33.560.200
1.322.900	-	144.400	-	-	-	2.867.000	-	5.919.000
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
647.500	3.000	249.900	-	114.100	39.500	3.818.267.200	-	3.883.904.800
<b>675.400</b>	<b>-3.000</b>	<b>153.500</b>	-	<b>-114.100</b>	<b>-39.500</b>	<b>-3.696.561.300</b>	-	<b>-3.757.456.900</b>
<b>-1.636.600.600</b>	<b>-2.297.579.900</b>	<b>-880.529.100</b>	<b>-1.151.600</b>	<b>-29.266.200</b>	<b>-3.460.723.200</b>	<b>13.622.046.900</b>	<b>-145.640.800</b>	<b>-6.838.398.200</b>
105.100	2.500	12.200	-	900	145.800	5.573.600	-	6.137.700
<b>-1.636.705.700</b>	<b>-2.297.582.400</b>	<b>-880.541.300</b>	<b>-1.151.600</b>	<b>-29.267.100</b>	<b>-3.460.869.000</b>	<b>13.616.473.300</b>	<b>-145.640.800</b>	<b>-6.844.535.900</b>
1.687.976.600	1.738.154.400	377.789.800	-	-	727.034.100	34.524.356.800	21.456.700	41.071.930.400
3.324.682.300	4.035.736.800	1.258.331.100	1.151.600	29.267.100	4.187.903.100	20.907.883.500	167.097.500	47.916.466.300

## I.2 Doppischer Finanzplan 2023

Nr.	Bezeichnung	Mio. EUR
<b>1</b>	<b>Einnahmen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>32.638,6</b>
2	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	26.545,0
3	Verwaltungseinnahmen, Zinseinnahmen und dgl.	1.024,7
4	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen	5.068,9
<b>5</b>	<b>Ausgaben aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>31.853,8</b>
6	Personalausgaben	12.265,1
7	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.756,4
8	Zinsausgaben	788,3
9	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse, Ausnahme für Investitionen	16.044,0
<b>10</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>784,8</b>
<b>11</b>	<b>Einnahmen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.080,6</b>
12	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen und Darlehensrückflüsse	30,1
13	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Beiträge	1.050,5
<b>14</b>	<b>Ausgaben aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.079,9</b>
15	Baumaßnahmen	443,8
16	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen davon: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2.636,1 2.250,4
<b>17</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.999,3</b>
<b>18</b>	<b>Einnahmen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>4.953,2</b>
19	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperlichen Zusammenschlüssen	-
20	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	4.953,2
<b>21</b>	<b>Ausgaben aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>4.742,4</b>
22	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperliche Zusammenschlüsse	0,0
23	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	4.742,3
<b>24</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Kreditfinanzierung)</b>	<b>210,9</b>
25	Saldo Globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben	423,8
26	Saldo Haushaltstechnische Verrechnungen	-
<b>27</b>	<b>Zwischensumme Einnahmen und Ausgaben</b>	<b>-579,8</b>
28	Saldo Kassenverstärkungskredite	-
29	Saldo Sonstige zahlungswirksame Buchungen	-
<b>30</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderung des Geldbestandes (Finanzmittelfonds)</b>	<b>-579,8</b>
	Nachrichtlich: Überleitung auf kamerales Jahresergebnis und Ableitung Finanzierungssaldo	-
31	Saldo Rücklagenbewegungen	579,8
32	Saldo Abwicklung Vorjahre	-
33	Kamerales Jahresergebnis	-
	<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>-</b>
	<b>Einnahmen</b>	<b>33.719,2</b>
	(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen, haushaltstechnische Verrechnungen)	
	<b>Ausgaben</b>	<b>34.509,9</b>
	(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags, haushaltstechnische Verrechnungen)	
	<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>-790,6</b>



### I.3 Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen 2023

Epl.	Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027ff
01	Hessischer Landtag	1.250.000	350.000	300.000	300.000	300.000
02	Hessischer Ministerpräsident	174.840.600	27.563.500	32.582.500	42.352.500	72.342.100
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	298.725.200	108.625.200	97.900.000	67.100.000	25.100.000
04	Hessisches Kultusministerium	71.010.500	27.782.700	17.293.200	25.934.600	-
05	Hessisches Ministerium der Justiz	3.400.000	1.700.000	1.700.000	-	-
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	1.382.842.000	31.256.900	20.736.600	27.007.100	1.303.841.400
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	767.630.800	304.277.900	214.771.500	144.707.900	103.873.500
08	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	194.501.800	106.196.000	59.396.800	18.369.000	10.540.000
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	595.413.400	90.455.500	125.694.700	112.160.000	267.103.200
10	Staatsgerichtshof	-	-	-	-	-
11	Hessischer Rechnungshof	2.738.000	965.000	1.473.000	300.000	-
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	760.243.900	153.314.300	105.419.200	99.759.700	401.750.700
17	Allgemeine Finanzverwaltung	559.840.700	147.620.700	130.400.000	110.670.000	171.150.000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	520.584.800	254.714.500	147.189.100	89.106.100	29.575.100
<b>Insgesamt</b>		<b>5.333.021.700</b>	<b>1.254.822.200</b>	<b>954.856.600</b>	<b>737.766.900</b>	<b>2.385.576.000</b>

## I.4 Ableitung der nach dem Artikel 141-Gesetz maximal zulässigen Nettokreditaufnahme 2023

(Mio. EUR)

**Zulässige strukturelle Nettokreditaufnahme** **0**

(Tilgungsverpflichtung für aufgenommene Kredite infolge einer festgestellten  
Ausnahmesituation nach Artikel 141 Absatz 4 HV)

**./. Konjunkturkomponente Hessen** **-763,1**  
**(§ 5 Abs. 3 Artikel 141-Gesetz i.V.m. § 16 HG 2023/2024)**

(1)	Produktionslücke (in Mrd. Euro)	-75,6
(2)	Budgetsensitivität der Ländergesamtheit	0,134
(3) =		
(1) x (2)	Ex-ante-Konjunkturkomponente der Ländergesamtheit (in Mrd. Euro)	-10,13
(4) =		
(4a) / (4b)	Anteil Hessen an Konjunkturkomponente der Länder	0,075
(4a)	Steuereinnahmen (nach LFA) Hessen im Jahr 2021	25.131,3
(4b)	Steuereinnahmen Länder insgesamt im Jahr 2021	333.634,3

**./. Saldo der finanziellen Transaktionen (§ 4 Artikel 141-Gesetz)** **-45,7**

(1)	Einnahmen (Gr. 133, OGr. 17, 18, 31)	+151,1
(2)	Ausgaben (OGr. 58, 83, 85, 86)	-196,8

**./. Zuführungen zur und Entnahmen aus der Versorgungsrücklage** **-180,8**  
**(§ 1 Abs. 1 Satz 2 Artikel 141-Gesetz)**

(1)	Entnahmen aus dem Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	0
(2)	Zuführungen zum Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	-180,8

**= Zulässige Nettokreditaufnahme** **989,5**

dagegen:

**veranschlagte Nettokreditaufnahme und Konjunkturausgleichsrücklage** **974,0**

(1)	Nettokreditaufnahme (+) / Nettotilgung (-)	210,9
(2)	Entnahme (+) / Zuführung (-) Konjunkturausgleichsrücklage	763,1

**= Unterschreitung der zulässigen Nettokreditaufnahme** **15,5**

Abweichungen durch Runden möglich



## I.5 Haushaltsübersicht 2023

### Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Einzelplan	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
01	Hessischer Landtag	-	1.844.100	-	-	1.844.100
02	Hessischer Ministerpräsident	-	1.682.600	345.200	11.775.000	13.802.800
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	-	154.751.500	23.772.200	732.542.500	911.066.200
04	Hessisches Kultusministerium	-	5.236.900	46.108.200	160.065.400	211.410.500
05	Hessisches Ministerium der Justiz	-	535.194.900	15.272.300	65.301.700	615.768.900
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	-	10.468.900	21.032.900	104.372.000	135.873.800
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	-	35.279.200	1.118.842.600	432.517.200	1.586.639.000
08	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	-	6.874.300	1.672.033.400	156.336.700	1.835.244.400
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	24.862.000	12.952.100	59.201.200	73.360.000	170.375.300
10	Staatsgerichtshof	-	-	-	-	-
11	Hessischer Rechnungshof	-	-	-	-	-
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	-	35.439.500	510.217.700	184.241.900	729.899.100
17	Allgemeine Finanzverwaltung	26.520.100.000	255.091.800	1.591.873.000	9.803.414.800	38.170.479.600
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	-	-	10.200.200	37.610.000	47.810.200
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>26.544.962.000</b>	<b>1.054.815.800</b>	<b>5.068.898.900</b>	<b>11.761.537.200</b>	<b>44.430.213.900</b>

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Baumaß- nahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
57.184.300	20.893.200	14.653.200	45.000	2.313.000	3.381.200	98.469.900	-96.625.800
63.707.300	71.680.500	33.590.800	-	84.022.700	8.670.500	261.671.800	-247.869.000
1.569.459.500	946.059.000	101.411.600	6.331.500	154.987.000	737.802.100	3.516.050.700	-2.604.984.500
4.048.586.700	177.917.700	602.950.700	-	71.005.000	1.679.749.700	6.580.209.800	-6.368.799.300
773.876.900	580.590.900	23.119.300	11.076.800	19.240.300	294.011.500	1.701.915.700	-1.086.146.800
593.087.700	280.893.100	61.341.000	-	10.097.100	290.740.800	1.236.159.700	-1.100.285.900
332.405.500	235.956.400	1.552.961.900	198.990.000	673.555.800	73.003.800	3.066.873.400	-1.480.234.400
40.047.700	67.631.000	2.904.720.200	-	81.350.000	869.791.900	3.963.540.800	-2.128.296.400
66.628.600	139.252.700	350.022.100	142.000	143.818.400	130.518.500	830.382.300	-660.007.000
561.300	313.800	-	-	-	269.900	1.145.000	-1.145.000
18.390.700	5.245.800	5.000	-	-	4.728.500	28.370.000	-28.370.000
173.250.800	105.522.200	3.068.580.500	-	327.105.700	13.670.900	3.688.130.100	-2.958.231.000
4.527.915.000	5.541.010.200	7.330.648.200	-	1.061.661.400	647.839.700	19.109.074.500	19.061.405.100
-	114.051.700	-	227.198.400	6.970.100	-	348.220.200	-300.410.000
<b>12.265.102.000</b>	<b>8.287.018.200</b>	<b>16.044.004.500</b>	<b>443.783.700</b>	<b>2.636.126.500</b>	<b>4.754.179.000</b>	<b>44.430.213.900</b>	<b>-</b>

## II.1 Gesamterfolgsplan 2024

Nr.	VKR	Bezeichnung	Summe
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	28.726.282.000
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	270.840.400
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	5.825.100.600
4	500-519, 530-531, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.323.243.000
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	18.687.300
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	601.702.800
6a		Erträge aus Verrechnungen	5.009.838.200
<b>7</b>		<b>Summe Erträge</b>	<b>41.775.694.300</b>
8	600-619, 670-691	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.138.723.700
9	620-649	Personalaufwand	13.390.995.100
10	660-669	Abschreibungen	536.812.700
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	7.407.848.300
12	710-719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	14.964.820.900
13	650-659, 692-699, 791	Sonstige Aufwendungen	209.937.400
13a		Aufwendungen aus Verrechnungen	5.021.506.400
<b>14</b>		<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>44.670.644.500</b>
<b>15</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)</b>	<b>-2.894.950.200</b>
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	86.033.700
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	33.560.200
18	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	146.947.800
19	740-749	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.555.343.400
<b>22</b>		<b>Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)</b>	<b>-4.288.801.700</b>
<b>23</b>		<b>Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)</b>	<b>-7.183.751.900</b>
24	700-709, 770-779	Steuern	6.143.900
<b>25</b>		<b>Ergebnis (Saldo 23 und 24)</b>	<b>-7.189.895.800</b>
nachrichtl.		Summe Erträge	42.042.236.000
		Summe Aufwendungen	49.232.131.800



Nr.	Bezeichnung	Einzelplan						
		01 Hessischer Landtag	02 Hessischer Minister- präsident	03 Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	04 Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen	05 Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat	06 Hessisches Ministerium der Finanzen	07 Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-	-	-	-	-
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-	-	-	-	-
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-	-	23.541.800	61.285.000	2.350.000	6.685.000	1.622.369.500
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.826.700	1.801.900	156.718.300	5.177.400	654.392.100	30.108.400	110.891.300
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	-	-	817.300	-	-	-	17.870.000
6	Sonstige Erträge	517.400	56.900	11.813.200	3.525.200	1.703.200	1.647.800	8.079.500
6a	Erträge aus Verrechnungen	-	638.300	825.142.800	147.755.600	65.229.400	96.813.400	7.743.000
<b>7</b>	<b>Summe Erträge</b>	<b>2.344.100</b>	<b>2.497.100</b>	<b>1.018.033.400</b>	<b>217.743.200</b>	<b>723.674.700</b>	<b>135.254.600</b>	<b>1.766.953.300</b>
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	17.966.100	36.817.800	1.049.359.700	191.928.000	602.456.100	285.950.000	306.118.400
9	Personalaufwand	27.477.700	54.454.100	1.661.754.800	4.325.888.800	830.441.700	626.425.100	346.001.100
10	Abschreibungen	2.476.200	2.378.300	113.960.900	2.434.000	119.257.800	12.042.600	266.378.100
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-	-	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.012.500	22.035.100	143.929.800	785.337.700	17.955.600	39.744.600	2.425.040.500
13	Sonstige Aufwendungen	56.241.200	2.025.100	152.237.000	309.906.100	54.071.000	46.009.600	-17.557.700
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.382.100	6.863.200	737.091.100	1.682.968.800	294.408.200	289.955.300	85.851.800
<b>14</b>	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>109.555.800</b>	<b>124.573.600</b>	<b>3.858.333.300</b>	<b>7.298.463.400</b>	<b>1.918.590.400</b>	<b>1.300.127.200</b>	<b>3.411.832.200</b>
<b>15</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)</b>	<b>-107.211.700</b>	<b>-122.076.500</b>	<b>-2.840.299.900</b>	<b>-7.080.720.200</b>	<b>-1.194.915.700</b>	<b>-1.164.872.600</b>	<b>-1.644.878.900</b>
16	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	1.564.500	19.700	500	-	1.322.200
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	-	-	-	-	-	-	-
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-	-	-	-	-
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.291.400	103.000	19.322.700	34.496.000	2.970.400	5.491.600	656.600
<b>22</b>	<b>Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)</b>	<b>-6.291.400</b>	<b>-103.000</b>	<b>-17.758.200</b>	<b>-34.476.300</b>	<b>-2.969.900</b>	<b>-5.491.600</b>	<b>665.600</b>
<b>23</b>	<b>Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)</b>	<b>-113.503.100</b>	<b>-122.179.500</b>	<b>-2.858.058.100</b>	<b>-7.115.196.500</b>	<b>-1.197.885.600</b>	<b>-1.170.364.200</b>	<b>-1.644.213.300</b>
24	Steuern	11.400	11.100	154.400	4.900	98.200	23.800	105.100
<b>25</b>	<b>Ergebnis (Saldo 23 und 24)</b>	<b>-113.514.500</b>	<b>-122.190.600</b>	<b>-2.858.212.500</b>	<b>-7.115.201.400</b>	<b>-1.197.983.800</b>	<b>-1.170.388.000</b>	<b>-1.644.318.400</b>
	Summe Erträge	2.344.100	2.497.100	1.019.597.900	217.762.900	723.675.200	135.254.600	1.768.275.500
	Summe Aufwendungen	115.858.600	124.687.700	3.877.810.400	7.332.964.300	1.921.659.000	1.305.642.600	3.412.593.900



Einzelplan								
08	09	10	11	12	14	15	17	18
Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	Staats- gerichtshof	Hessischer Rechnungshof	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	Hessisches Ministerium für Digitali- sierung und Innovation	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	Allgemeine Finanz- verwaltung	Staatliche Hochbau- maßnahmen
-	25.732.000	-	-	-	-	-	28.700.550.000	-
-	-	-	-	-	-	-	270.840.400	-
1.982.908.700	99.013.300	-	-	188.017.800	23.038.400	646.374.700	1.148.308.200	21.208.200
14.132.000	53.323.300	-	-	-	-	21.156.200	269.950.400	3.765.000
-	-	-	-	-	-	-	-	-
585.000	622.200	-	-	-	-	14.806.400	558.346.000	-
46.930.800	9.742.200	-	-	11.342.300	-	45.178.500	3.753.321.900	-
<b>2.044.556.500</b>	<b>188.433.000</b>	-	-	<b>199.360.100</b>	<b>23.038.400</b>	<b>727.515.800</b>	<b>34.701.316.900</b>	<b>24.973.200</b>
13.208.500	179.560.900	291.800	5.080.500	37.004.200	129.182.600	103.806.400	12.871.100	167.121.600
25.084.100	69.817.600	672.900	19.388.400	24.425.200	19.240.400	174.568.200	5.185.355.000	-
319.300	3.908.400	3.600	213.700	363.100	451.200	12.625.500	-	-
-	-	-	-	-	-	-	7.407.848.300	-
3.222.426.900	592.836.300	-	-	696.216.800	409.120.200	3.439.616.000	3.164.566.000	3.982.900
-23.834.500	-5.156.100	7.000	161.600	-11.339.600	-3.267.300	5.600.000	-355.166.000	-
993.092.300	130.158.000	176.300	4.728.800	31.795.000	13.120.000	13.707.600	734.207.900	-
<b>4.230.296.600</b>	<b>971.125.100</b>	<b>1.151.600</b>	<b>29.573.000</b>	<b>778.464.700</b>	<b>567.847.100</b>	<b>3.749.923.700</b>	<b>16.149.682.300</b>	<b>171.104.500</b>
<b>-2.185.740.100</b>	<b>-782.692.100</b>	<b>-1.151.600</b>	<b>-29.573.000</b>	<b>-579.104.600</b>	<b>-544.808.700</b>	<b>-3.022.407.900</b>	<b>18.551.634.600</b>	<b>-146.131.300</b>
-	436.000	-	-	1.477.000	-	-	84.120.700	-
-	-	-	-	-	-	-	33.560.200	-
-	144.400	-	-	-	-	-	143.896.500	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.100	249.800	-	114.200	10.000	-	42.500	4.485.593.100	-
<b>-2.100</b>	<b>330.600</b>	-	<b>-114.200</b>	<b>1.467.000</b>	-	<b>-42.500</b>	<b>-4.224.015.700</b>	-
<b>-2.185.742.200</b>	<b>-782.361.500</b>	<b>-1.151.600</b>	<b>-29.687.200</b>	<b>-577.637.600</b>	<b>-544.808.700</b>	<b>-3.022.450.400</b>	<b>14.327.618.900</b>	<b>-146.131.300</b>
1.500	12.200	-	900	1.000	-	145.800	5.573.600	-
<b>-2.185.743.700</b>	<b>-782.373.700</b>	<b>-1.151.600</b>	<b>-29.688.100</b>	<b>-577.638.600</b>	<b>-544.808.700</b>	<b>-3.022.596.200</b>	<b>14.322.045.300</b>	<b>-146.131.300</b>
2.044.556.500	189.013.400	-	-	200.837.100	23.038.400	727.515.800	34.962.894.300	24.973.200
4.230.300.200	971.387.100	1.151.600	29.688.100	778.475.700	567.847.100	3.750.112.000	20.640.849.000	171.104.500

## II.2 Doppischer Finanzplan 2024

Nr.	Bezeichnung	Mio. EUR
<b>1</b>	<b>Einnahmen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>33.518,7</b>
2	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	26.861,1
3	Verwaltungseinnahmen, Zinseinnahmen und dgl.	1.211,7
4	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen	5.445,9
<b>5</b>	<b>Ausgaben aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>34.324,4</b>
6	Personalausgaben	13.398,6
7	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.935,2
8	Zinsausgaben	935,6
9	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse, Ausnahme für Investitionen	17.054,9
<b>10</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-805,7</b>
<b>11</b>	<b>Einnahmen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.095,2</b>
12	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen und Darlehensrückflüsse	30,1
13	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Beiträge	1.065,1
<b>14</b>	<b>Ausgaben aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.406,1</b>
15	Baumaßnahmen	499,3
16	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen davon: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4.906,8 2.446,9
<b>17</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.310,9</b>
<b>18</b>	<b>Einnahmen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>8.742,1</b>
19	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperlichen Zusammenschlüssen	–
20	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	8.742,1
<b>21</b>	<b>Ausgaben aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.908,1</b>
22	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperliche Zusammenschlüsse	0,0
23	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	5.908,1
<b>24</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Kreditfinanzierung)</b>	<b>2.834,0</b>
25	Saldo Globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben	654,4
26	Saldo Haushaltstechnische Verrechnungen	–
<b>27</b>	<b>Zwischensumme Einnahmen und Ausgaben</b>	<b>-1.628,3</b>
28	Saldo Kassenverstärkungskredite	–
29	Saldo Sonstige zahlungswirksame Buchungen	–
<b>30</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderung des Geldbestandes (Finanzmittelfonds)</b>	<b>-1.628,3</b>
	Nachrichtlich: Überleitung auf kamerales Jahresergebnis und Ableitung Finanzierungssaldo	–
31	Saldo Rücklagenbewegungen	1.628,3
32	Saldo Abwicklung Vorjahre	–
<b>33</b>	<b>Kamerales Jahresergebnis</b>	<b>–</b>
	<b>Einnahmen</b>	<b>34.613,9</b>
	(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen, haushaltstechnische Verrechnungen)	
	<b>Ausgaben</b>	<b>39.076,1</b>
	(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags, haushaltstechnische Verrechnungen)	
	<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>-4.462,3</b>

### II.3 Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen 2024

Epl.	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2025	VE 2026	VE 2027	VE 2028ff
01	Hessischer Landtag	1.500.000	250.000	250.000	250.000	750.000
02	Hessischer Ministerpräsident	13.773.400	7.819.000	5.518.000	288.000	148.400
03	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	271.985.000	109.535.000	82.750.000	60.100.000	19.600.000
04	Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen	74.576.400	47.358.800	13.608.800	13.608.800	–
05	Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat	–	–	–	–	–
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	496.198.000	28.922.300	11.650.800	11.650.800	443.974.100
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	782.310.500	308.823.700	234.982.600	141.543.600	96.960.600
08	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	181.184.000	160.958.000	13.676.000	4.740.000	1.810.000
09	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	325.047.500	82.727.400	69.845.400	57.433.100	115.041.600
10	Staatsgerichtshof	–	–	–	–	–
11	Hessischer Rechnungshof	2.434.000	974.000	1.460.000	–	–
12	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	80.811.500	39.366.500	26.441.000	12.179.000	2.825.000
14	Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation	306.746.000	58.421.000	54.600.000	45.375.000	148.350.000
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	185.844.100	103.385.700	42.869.600	20.776.800	18.812.000
17	Allgemeine Finanzverwaltung	883.620.700	267.000.700	187.600.000	100.270.000	328.750.000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	402.535.700	184.738.800	131.633.300	65.932.100	20.231.500
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.008.566.800</b>	<b>1.400.280.900</b>	<b>876.885.500</b>	<b>534.147.200</b>	<b>1.197.253.200</b>

## II.4 Ableitung der nach dem Artikel 141-Gesetz maximal zulässigen Nettokreditaufnahme 2024

(Mio. EUR)

<b>Zulässige strukturelle Nettokreditaufnahme</b>	<b>-200,0</b>
(Tilgungsverpflichtung für aufgenommene Kredite infolge einer festgestellten Ausnahmesituation nach Artikel 141 Absatz 4 HV)	
<b>./. Konjunkturkomponente Hessen</b>	<b>-1.026,5</b>
1. Ex-ante-Konjunkturkomponente	-366,2
(§ 5 Abs. 3 Artikel 141 Gesetz i.V.m. § 16 HG)	
(1) Produktionslücke (in Mrd. Euro)	-37,9
(2) Budgetsensitivität der Ländergesamtheit	0,134
(3) = (1) x (2) Ex-ante-Konjunkturkomponente der Ländergesamtheit (in Mrd. Euro)	-5,079
(4) = (4a) / (4b) Anteil Hessen an Konjunkturkomponente der Länder	0,072
(4a) Steuereinnahmen (nach LFA) Hessen im Jahr 2022	26.424,1
(4b) Steuereinnahmen Länder insgesamt im Jahr 2022	366.500,2
2. Steuerabweichungskomponente	-660,3
(§ 5 Abs. 4 Artikel 141 Gesetz i.V.m. § 16 HG)	
<b>./. Saldo der finanziellen Transaktionen (§ 4 Artikel 141-Gesetz)</b>	<b>-2.004,3</b>
(1) Einnahmen (Gr. 133, OGr. 17, 18, 31)	+147,1
(2) Ausgaben (OGr. 58, 83, 85, 86)	-2.151,4
<b>./. Zuführungen zur und Entnahmen aus der Versorgungsrücklage (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Artikel 141-Gesetz)</b>	<b>-184,4</b>
(1) Entnahmen aus dem Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	0
(2) Zuführungen zum Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	-184,4
<b>= Zulässige Nettokreditaufnahme</b>	<b>3.015,1</b>
dagegen:	
<b>veranschlagte Nettokreditaufnahme und Konjunkturausgleichsrücklage</b>	<b>2.985,7</b>
(1) Nettokreditaufnahme (+) / Nettotilgung (-)	2.834,0
(2) Entnahme (+) / Zuführung (-) Konjunkturausgleichsrücklage	151,7
<b>= Unterschreitung der zulässigen Nettokreditaufnahme</b>	<b>29,4</b>

Abweichungen durch Runden möglich



## II.5 Haushaltsübersicht 2024

### Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Einzelplan	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
01	Hessischer Landtag	–	1.844.100	–	–	1.844.100
02	Hessischer Ministerpräsident	–	1.597.600	345.200	1.643.400	3.586.200
03	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	–	154.534.800	35.021.700	837.188.800	1.026.745.300
04	Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen	–	5.236.900	46.108.200	157.755.600	209.100.700
05	Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat	–	553.176.200	15.219.300	65.229.400	633.624.900
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	–	10.370.900	28.045.900	105.779.900	144.196.700
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	–	60.309.000	1.147.701.600	468.680.700	1.676.691.300
08	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	–	3.511.200	1.994.114.500	85.130.800	2.082.756.500
09	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	24.912.000	13.129.100	60.464.500	74.689.400	173.195.000
10	Staatsgerichtshof	–	–	–	–	–
11	Hessischer Rechnungshof	–	–	–	–	–
12	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	–	4.795.100	184.512.700	11.619.300	200.927.100
14	Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation	–	–	–	41.910.800	41.910.800
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	–	37.380.500	514.418.000	182.717.300	734.515.800
17	Allgemeine Finanzverwaltung	26.836.200.000	395.863.300	1.403.815.400	14.337.376.300	42.973.255.000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	–	–	16.125.300	40.051.700	56.177.000
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>26.861.112.000</b>	<b>1.241.748.700</b>	<b>5.445.892.300</b>	<b>16.409.773.400</b>	<b>49.958.526.400</b>

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Baumaß- nahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
68.019.400	18.458.500	14.669.100	–	1.432.500	3.382.100	105.961.600	-104.117.500
56.493.900	37.187.500	11.473.600	–	256.000	5.540.100	110.951.100	-107.364.900
1.739.133.800	1.039.069.600	93.384.500	6.822.200	118.476.100	707.629.100	3.704.515.300	-2.677.770.000
4.545.149.500	189.308.500	683.040.000	–	63.261.600	1.657.018.800	7.137.778.400	-6.928.677.700
885.972.400	573.216.900	23.174.500	3.758.800	11.235.200	294.408.300	1.791.766.100	-1.158.141.200
655.137.700	288.387.100	38.765.900	–	15.891.100	281.425.300	1.279.607.100	-1.135.410.400
353.282.300	230.479.400	1.613.835.900	224.990.000	746.606.000	51.951.800	3.221.145.400	-1.544.454.100
25.277.500	13.075.600	3.128.703.300	–	80.670.900	915.422.100	4.163.149.400	-2.080.392.900
76.450.500	129.205.700	362.983.200	142.000	155.644.400	116.228.000	840.653.800	-667.458.800
679.900	293.800	–	–	–	176.300	1.150.000	-1.150.000
18.866.500	5.179.700	5.000	–	–	4.728.800	28.780.000	-28.780.000
24.371.200	33.326.600	634.836.300	–	68.700.000	18.887.200	780.121.300	-579.194.200
18.019.400	135.632.600	87.398.800	–	110.209.600	14.057.100	365.317.500	-323.406.700
181.727.400	101.647.400	3.186.674.700	–	316.812.100	14.821.600	3.801.683.200	-3.067.167.400
4.750.055.000	6.856.381.900	7.175.994.900	–	3.213.619.500	234.207.900	22.230.259.200	20.742.995.800
–	128.092.900	–	263.611.200	3.982.900	–	395.687.000	-339.510.000
<b>13.398.636.400</b>	<b>9.778.943.700</b>	<b>17.054.939.700</b>	<b>499.324.200</b>	<b>4.906.797.900</b>	<b>4.319.884.500</b>	<b>49.958.526.400</b>	<b>–</b>